



REGION OLTEN

Graue Panther Olten und Umgebung

Ein General im Streik?

Die historische Dimension des grossen Streiks von 1918, ob er nun Generalstreik oder Landesstreik genannt wird, wurde im laufenden Jubiläumsjahr vielseitig neu bewertet und mit vielen Anlässen gewürdigt. Dies scheint auch angebracht, fragte doch ein Kantischüler seinen Geschichtslehrer unlängst: "Warum streikte ein Schweizer General?" - Diese und andere Anekdoten vermochten den Vortrag von Dr. Peter Heim zum Thema aufzulockern. Das Publikum jedenfalls streikte nicht und folgte der Einladung der Grauen Panther Olten zahlreich. Es lohnte sich: Der Referent vermochte mit seiner lebendigen Art zu fesseln, er illustrierte die Umstände der damaligen Politik wie die des täglichen Lebens der Menschen, und er verankerte das Geschehen auch in der Region und in der Stadt Olten.

Eindrücklich konnte man die Faktoren nachvollziehen, die zu diesem einmaligen Ereignis in der schweizerischen Politik führten. Die Auswirkungen des 1. Weltkriegs, die Umstürze in Europa, die weitverbreitete, bedrückende Armut, die Brutalität der Spanischen Grippe führten zu sozialer Not und in der Folge zu Unruhen. 1918 gab es in der Schweiz insgesamt 260 Streiks, auch die Bankangestellten streikten in Zürich. Der Landstreik forderte bekanntlich Todesopfer in Grenchen, es kam in der Folge zu weitreichenden Auswirkungen.

Die Forderungen der damaligen Bewegung sind heute längst erfüllt und Standard für unsere Lebensqualität.

Der Verein der Grauen Panther Olten wird weiterhin aktiv bleiben als Vertreter der Anliegen der Senioren und kritischer Beobachter der Alterspolitik - zu Streiks wird er hoffentlich nicht aufrufen müssen. • www.grauepanther-olten.ch

Martin Engel